

## Strukturveränderung – Klimawandel

Der Klimawandel ist eine Strukturveränderung in der Atmosphäre. Unabhängig davon, wodurch diese atmosphärische Veränderung hervorgerufen wird, bewirkt sie, dass sich der Lebensraum der physischen Wesen auf der Erde umstrukturiert.

Sie erfordert von allen Lebewesen zunächst eine äußere, eher reaktive Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Letztlich sind wir alle herausgefordert, eine innere Anpassung zu leisten, die die physische Struktur so verändert, dass das physische Leben auf diesem Planeten weiter existieren kann.

Einigen mag dies gelingen, anderen nicht, manche wiederum werden gehen und in einer anderen Energieform wiederkommen. Jedenfalls sind wir Menschen herausgefordert, unsere Schöpferkraft auf eine Weise zu empfangen, die uns ermöglicht, Neues zu erschaffen.

Bei jeder Strukturveränderung kommen wir Mensch an die Sinnfrage.

Dies ist der Versuch unserer Persönlichkeit, sich zu erhalten, während unser Selbst noch aufrecht erhaltene Muster und Verleugnungen klären möchte. So können wir die eigentliche Sinnfrage wie eine Weggabelung ansehen.

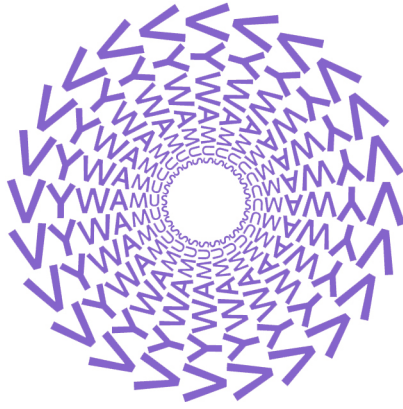
Gehen wir den Weg ins Unbekannte, noch nicht Erfahrene, mit einem Gefühl, dass da etwas ist, was wir zu erfahren haben?

Oder gehen wir den bekannten Weg, auf dem das Bekannte sich über unsere Überzeugungen und Glauben daran selbst bestätigt?

Ein Aspekt davon ist WACHHEIT.

Ihr werdet vielleicht schon bemerkt haben, dass ihr viel und schnell müde seid. Die Müdigkeit findet über euer Gehirn statt. Das wiederum entspricht einem Gemütszustand auf der Persönlichkeitsebene. Die Konsequenz dieses Zustandes ist, dass ihr vergesst. Dieses wiederum bewirkt, dass ihr eure alten Muster und Copingmechanismen wieder automatisch aktiviert, weil diese einen bestimmten Gemütszustand suggerieren, mit dem ihr euch auf der Persönlichkeitsebene kompatibel fühlt.

In diesem Zustand verliert ihr euren Zugang zu der dimensionalen Bewusstheit, zu der Ich-Bin-Ebene. Es ist eine unbewusste Handlung, euch in eurer Bewusstheit und Wachheit zusammenzuziehen. Auf der Ätherebene eures Seins wird dies als eine Art von „Begrenzung“ registriert, die auf der Persönlichkeitsebene durch Abtrennung oder verlassen oder verlassen werden dokumentiert und damit bestätigt wird.



Viele Menschen glauben, dass es nach dem Übergang und der Anpassungsphase wieder so sein wird, wie es jetzt ist. Wir möchten hier betonen, dass das Energiefeld auf die Präsenz des gegenwärtigen Bewusstseins ausgerichtet ist.

Wir empfehlen bei dem Prozess der Anpassung der Strukturveränderung, die Übung „was atmet mich“ zu praktizieren, sie kann euch helfen, lockerer zu werden. Geschichten verlieren an Bedeutung und diese Übung ermöglicht euch, euer integriertes Selbst aufzurufen. Aus diesem Gewahrsein heraus hört der Verstand auf, fortwährend in euch mit seinen Überzeugungen und Ideen zu plappern, um das „Richtige“ zu finden.

Aus dem Bewusstsein des integrierten Selbst heraus gebt ihr den Dingen nicht die Bedeutung, die sie für euer Persönlichkeitsselbst haben.

So habt ihr die Möglichkeit, gelassener mit euch zu sein, was wiederum bewirkt, dass ihr nicht vorschnell aus euren Mustern heraus Entscheidungen trefft, aus denen ihr euch nicht befreien könnt, ohne euch selbst zu verleugnen.

Der Teil in euch, euer Ego, der Angst hat, verloren zu gehen, will es gut machen, weil er gesehen und anerkannt werden möchte. In der Sinnfrage wird dieser Teil der Persönlichkeit aktiviert, ohne dass ihr unbedingt ein Bewusstsein dafür habt. Im Kontakt mit eurem integrierten Selbst könnt ihr, ohne zu bewerten, den Teil der Persönlichkeit wahrnehmen, der bestehen will.

Ihr könnt das mehr mit Mitgefühl in euch beobachten. Das erleichtert euren Entscheidungsprozess, welchen Weg ihr weiter gehen wollt, den Weg eines Bewusstseins, das sich herausfordert, eine ganzheitliche Bewusstheit für den Manifestationsprozess zu eruieren oder den Weg des Bekannten.

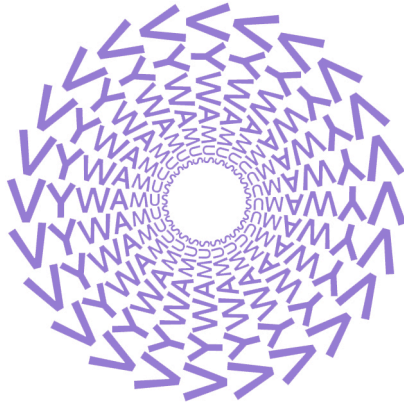
Wir empfehlen jedem Menschen, den Weg des sich entwickelnden Bewusstseins zu beschreiten, weil dieser die einzige Möglichkeit ist, sich aus der Illusion und dem Kampf von Sein und Nicht-Sein herauszubewegen. Ja, das erfordert, in euch eine Anpassungsfähigkeit und Bewusstheit zu entwickeln, die euch eurer schöpferischen Kraft näher bringt.

Eure Entscheidungen sind jetzt und in der nächsten Zeit entscheidend. Trefft ihr Entscheidungen, die eure Bewusstheit anheben oder trefft ihr Entscheidungen, die den Rahmen eures Egos bedienen?

Im Gewahrsein das ich bin!

Adaliese-Vywamus und Keona

1. November 2018



### **Was atmet mich?**

*Richte deine Aufmerksamkeit nach Innen und frage dich selbst: „Was atmet mich jetzt?“  
**Suche keine Antwort, bleibe einfach in diesem Raum von Gewahrsein.**  
Visualisiere jetzt im Herzraum einen Dodekaeder.*

*Bleibe in dem Gewahrsein. Du wirst merken, wie sich der Raum deines Bewusstseins ausdehnt. Wir nennen das die Berührung mit dem integrierten Selbst. Du kommst in einen Zustand der Ich-Bin-Präsenz. Je tiefer du dich darin berühren kannst, je mehr wirst du in die Bewusstheit von „Allem Was Ist“ eintauchen.*

*Du kannst diese Übung auch in deinem Alltag anwenden, wenn du zum Beispiel mit einem Problem oder einer unbewältigten Geschichte beschäftigt bist. Nimm einfach die Frage hinzu: Was atmet mich – ohne zu antworten und visualisiere den Dodekaeder in deinem Herzchakra und bleibe eine Weile in diesem Gewahrsein.*

*Du wirst merken, wie sich der Raum deines Bewusstseins ausdehnt, du nicht mehr unbedingt mit deiner Geschichte identifiziert bist und du die Möglichkeit hast, dich und deine Geschichte zu betrachten.*

*Du bekommst zu deiner Geschichte ein anderes Gefühlserleben, ein losgelöstes friedvolleres Gefühl. Aus diesem Gefühl betrachte deine Geschichte nochmal. Wahrscheinlich wird sie dir nicht mehr zu dringend bedrückend vorkommen.*

*Je öfter du diese Übung machst, umso leichter fließt du in dir und das Problem kann sich, ohne dass du auf der Persönlichkeitsebene eine weitere Anstrengung vornimmst, lösen und du findest eine Antwort aus dem Bewusstsein deines Mitgefühls heraus.*

*Du gehst mit deinem Bewusstsein über dein Selbstbild und deinen gewohnten Bezug zur Welt hinaus. Dabei übersteigst du die Endpunkte und Grenzen, die du dir bisher in deinem Bewusstseinsrahmen gesteckt hattest. Du berührst deine Präsenz, die ICH-BIN-Gegenwart, die weder mit Kampf noch Anstrengung zu tun hat.*

Im Gewahrsein das ich bin!

Adaliede-Vywamus und Keona

1. November 2018